

Treue HSV-Anhänger laden alle zur Party

Fans anderer Vereine auch willkommen im Bistro Bücherwurm

MENDEN. (cece) So ticken die meisten Menschen in unserer Region nun mal in Sachen Fußball: Schalke, na klar! Dortmund, na klar! Die Münchner haben sowieso landesweit große Fanscharen. Bei Bochum, Mönchengladbach und Köln ist alles schon ein paar Nummern kleiner. Und Hamburg? Hamburger SV? Organisierte HSV-Fußball-Fans bei uns? Fragen Sie mal Michael Elbers. Oder folgen Sie einfach seiner Einladung. Denn Elbers ist eine Art HSV-Ober-Fan in Nordrhein-Westfalen. Für kommenden Samstag, 26. Februar, lädt er alle Fußballfreunde ein ins Bistro Bücherwurm im Bürgerbüro Lendringsen. „Ab 19 Uhr wollen wir eine große Schwarz-weiß-blaue-Nacht veranstalten. Dabei lautet das Motto: ‚Fair geht vor.‘“

HSV-Fan in der heimischen Region zu sein, ist durchaus praktisch. Und so wissen Michael Elbers und seine Fans-Freunde es zu schätzen, dass sie bei HSV-Auswärtsspielen erträglich kurze Wege haben, wenn sie ihre Mannschaft anfeuern wollen. „Vieles spielt sich ja in NRW ab. Und zu Heimspielen nach Hamburg ist es ja nicht schrecklich weit.“ Michael Elbers hat sich – wie so mancher HSV-Anhänger – zunächst eher als Fußball-Exot fühlen müssen. Doch das währte nicht lange. „Ich habe gestaunt, wie viele Menschen sich bei uns tatsächlich dem HSV verbunden fühlen.“ Im Laufe der Zeit lernte Elbers vor allem bei den Bundesligaspielen viele Gleichgesinnte kennen. Vor zwei Jahren entschloss sich eine Gruppe, einen Fan-Club zu

gründen. Ein Name war schnell gefunden: „HSV-Kumpels NRW.“

Elbers gehörte zu den Mitgliedern der ersten Stunde. Und ihm war es immer ein Herzensanliegen, mal eine größere Veranstaltung in der Hönnestadt durchzuführen. Verbunden mit dem Wunsch nach möglichst vielen Gästen – nicht nur HSV-Fans! –, ist zudem ein rein sportlicher: Unter Trainer Klaus Toppmöller hunds miserabel in die Saison gestartet, lief es mit Coach Thomas Doll fantastisch. „Wenn wir jetzt zu Hause gegen Kaiserslauten gewinnen sollten und dann gegen Berlin noch mal drei Punkte holen sollten, sind wir dick drin im Geschäft“, freut sich Elbers über jede Menge Gesprächsstoff bei der Party-Nacht.



Michael Elbers gehört zu den Gründern der „HSV-Kumpels NRW“: Für den 26. Februar lädt er alle Fußballfreunde – nicht nur HSV-Anhänger! – zur Party ins Bistro Bücherwurm. Inhaberin Nicole Lau freut sich auf viele Gäste.

Foto: Martina Dinslage

48: FANS • Fanbeauftragte

Hallo HSV-Fans,

im Folgenden findet Ihr wie gewohnt alle wichtigen und aktuellen Dinge aus der Fanbetreuung.

In die Hauptstadt mit dem Sonderzug

Das Berliner Olympiastadion ist nach langer Umbauphase fertiggestellt worden. Zum Spiel am 26.02.05 geht es mit dem HSV-Express in die Hauptstadt. Infos hierzu findet Ihr rechts auf der Seite 49 sowie im Internet unter www.hsv-supporters.de. Die Eintrittskarten und Fahrkarten bekommt Ihr wie gewohnt in den HSV-Fan Shops, beim Heimspiel am Supporters-Stand in der Ebene 4 der Nordtribüne oder unter www.hsv-shopping.de.

WM 2006 in Deutschland

Eintrittskarten für die Spiele der WM wird es über uns leider nicht geben! Die beiden teilnehmenden Verbände eines Spiels erhalten jeweils ca. 8% der Stadionkapazität. Ein Teil der Kontingente wird an Sponsoren und offizielle Partner der FIFA gehen. Die übrigen Karten werden ausschließlich über die FIFA verkauft.

Die ersten Tickets können bereits ab dem 1. Februar 2005 bestellt werden. Dies geht ausschließlich über die offizielle Internetseite der FIFA, www.fifaworldcup.com.

Auf dieser Seite gibt es regelmäßig alle aktuellen Infos rund um die WM 2006 in Deutschland, sowie über den Confederations Cup, der bereits in diesem Sommer in Deutschland stattfindet.

Karten speziell für die Deutschlandspiele wird es über den DFB erst geben, wenn die Gruppen ausgelöst sind.

Fan-Club-Versammlung

Die nächste Versammlung findet nach dem Heimspiel gegen den VfB Stuttgart am 12.02.05 statt. Hier werden die Urkunden an die neuen Fan-Clubs überreicht. Nähere Infos zu Treffpunkt und Ort entnehmt Ihr bitte dem letzten Rundschreiben im Januar 2005.



Fanclub-Gründung

Alle interessierten HSV Fans, die mit dem Gedanken spielen, einen offiziellen HSV-Fanclub zu gründen oder ihren bereits existierenden Fanclub bei uns registrieren lassen wollen, wenden sich bitte an den Supporters Scout Mirko Beyer – zu erreichen unter 040/4155-1512 oder mirko.beyer@hsv.de. Auch eine Unterstützung vor Ort ist möglich. Ruft doch einfach mal an.

Auswärtspiel in Nürnberg

Zum nächsten Auswärtspiel des HSV in Nürnberg am 05.02.05 gibt es eine ICE-Tour vom Supporters Club. Mitglieder fahren zum Preis von 49 € und Gäste für 65 €. Die Ein-

trittskarten und Fahrkarten bekommt Ihr wie gewohnt an den bereits erwähnten Stellen.

Winterfest

Der OFC »HSV-Kumpels-NRW« veranstaltet am 26.02.05 ein schwarz-weiß-blaues Winterfest in Menden (Sauerland). Los geht es um 19.00 Uhr im Bistro »Bücherwurm« am Lendingser Platz, der Eintritt ist frei und es werden Überraschungsgäste anwesend sein. Kontakt zu den »HSV-Kumpels-NRW« gibt es über Peter Frank Tel: 0173/5324640 oder per Mail unter HSV-Kumpels-NRW@verenaovgt.de

Eure Fanbeauftragten
Lutz Ackermann und Sven Freese

Anzeige

Wardatzki

Glas- und Gebäudereinigung GmbH

Eiffestrasse 600 • 20537 Hamburg

Tel.: (0 40) 2 19 70 13 22

Fax: (0 40) 2 19 70 13 24



HSV-Fußballfans aus ganz NRW feierten im Bistro „Bücherwurm“

MENDEN. (tccc) Selbst im dichten Schneetreiben reisten viele noch an. Das Bistro „Bücherwurm“ in Lendingen war Samstagabend der Treffpunkt für Fans des Fußball-Bundesligisten Hamburger Sportverein. Der Mendener Michael El-

bers, Gründungsmitglied der HSV-Kumpels-NRW, hatte das große Fantreffen maßgeblich organisiert und war überaus zufrieden. „Selbst Freunde vom Niederrhein und aus dem Ruhrgebiet hatten sich trotz des vielen Schnees aufgemacht. Und

auch Fußballfreunde, die nicht unbedingt mit dem HSV sympathisieren, sind zu uns gekommen.“

Dass zünftig gefeiert werden sollte, war vorher ausgemacht. Und nicht einmal die HSV-Klatsche in Berlin (1:4) trübte die

Stimmung nachhaltig. „Solche Seuchenspiele gibt es immer mal“, hakte nicht nur Michael Elbers diese Partie schnell ab. „Wir waren 80 Minuten die bessere Mannschaft. Aber Berlin schießt uns die Bude voll“, hieß es. Foto: Georg Ismar